

Hier finden Sie uns:

Zarah Kampmann-Dirks

Psychologin

Jugendpsychologisches Institut Steele

Paßstraße 2

45276 Essen

Tanja Nagel

Psychologin

JPI Kompetenz Zentrum

Altenessener Straße 196C

45326 Essen

Maren Tornowski

Psychologin

JPI Kompetenz Zentrum

Altenessener Straße 196C

45326 Essen

Unser Kooperationspartner



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Essen



www.essen.de/gegensexualisierteGewalt

Anmeldung unter:

Telefon 0201 88-51864

SpezialisierteBeratung@jpi.essen.de



Telefonsprechstunde:

Freitag 9-11 Uhr

Telefon 0201 88-51033



Impressum

Herausgeberin Stadt Essen, Jugendamt
Satz Presse- und Kommunikationsamt
Foto Titelseite StevenLeePhotography -
stock.adobe.com
Illustration Presse- und Kommunikationsamt
Druck Interner Service und
Personalverwaltung
Stand Oktober 2025

Spezialisierte Beratung bei sexualisierter Gewalt



Jugendpsychologisches Institut

**STADT
ESSEN**

Spezialisierte Beratung bei sexualisierter Gewalt

Ein bis zwei Schüler*innen pro Schulklasse sind statistisch gesehen in Deutschland von sexualisierter Gewalt betroffen.

Es ist wichtig, über das Erlebte zu sprechen. Mit Begleitung und Unterstützung besteht die Chance, einen sexuellen Übergriff besser zu verarbeiten. Wer sexualisierte Gewalt erlebt hat, sollte daher Hilfe annehmen.

Auch Eltern und Bezugspersonen benötigen Unterstützung im Umgang mit dem Geschehenen.

Das Jugendpsychologische Institut der Stadt Essen bietet Kindern, Jugendlichen, Familien und Fachpersonen ein niederschwelliges Beratungsangebot.

Foto: StevenLeePhotography – stock.adobe.com

Eine gute Überschrift 1



Foto: Catharina Grüner

Eine gute Überschrift 1

Du hast sexualisierte Gewalt erlebt und möchtest darüber sprechen?

Ihr Kind ist betroffen und Sie wissen nicht weiter?

Sie sind in Ihrem beruflichen Alltag mit sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen konfrontiert?

Wir sind da für

- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (bis 27 Jahre)
- Familien und Angehörige
- Fachpersonen

Wir bieten an

- Beratung und Therapie zur Bewältigung erlebter sexualisierter Gewalt
- Beratung und Begleitung von Eltern, Familienangehörigen und außerfamiliären Bezugspersonen
- Vermittlung von ergänzenden Hilfen
- Fachberatung von psychosozialen und pädagogischen Fachkräften
- Fachbezogene Fortbildungen
- Tiergestützte Therapie
- Traumasensible Stabilisierung